

Vorabauszug aus der Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Bildung und Inklusion vom 26.08.2014

A) Öffentliche Sitzung

TOP 7

Sozialraumanalyse Kreis Euskirchen - Bearbeitung identifizierter Handlungsbereiche durch das KoBIZ

Info 7/2014

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass die unter (1) beschriebene Bevölkerungsentwicklung für Kall - 3,8 % beträgt und Kall somit ebenfalls einen Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen hat.

Die Zahl von 33 % der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss in der Gemeinde Dahlem bezieht sich nicht auf alle Schulabgänger mit Wohnsitz innerhalb der Gemeinde Dahlem. Sie stellt vielmehr den Anteil der Schulabgänger der einzigen weiterführenden Schule in der Gemeinde dar. Dies ist die Förderschule "Georgschule". Diese Schule haben 33 % aller Abgänger ohne Hauptschulabschluss verlassen.

Die absoluten Zahlen der Schulabgänger werden seitens des Kommunalen Bildungs- und Integrationszentrums ermittelt und nachgereicht.

Eine Evaluation der verschiedenen Projekte, deren Umsetzung nicht nur in KoBIZ sondern auch in den entsprechenden Fachbereichen erfolgt, wird sich mitunter als schwierig gestalten, da deren Erfolge nicht immer messbar sind. Sofern dies möglich ist, werden entsprechende Evaluationen veranlasst.

Zusätzlich wird in einem regelmäßig erscheinenden Newsletter sowie auf der Homepage detailliert über neue Projekte, Kooperationen und Aktuelles aus dem KoBIZ informiert.

Auf Nachfrage von Frau Zwingmann, UWV, im Bezug auf den Pflegenotstand (i.V. mit der Info 75/2014) wird seitens der Verwaltung erläutert, dass die Institutionen im Kreis Euskirchen in einer gemeinsamen Gesprächsrunde mit allen Beteiligten geäußert haben, dass diese derzeit keine Unterstützung oder Moderatorenrolle des Kreises Euskirchen wünschen.

Der Ausschuss nimmt die Info 7/2014 dankend zur Kenntnis.